



 **nora**[®]
Empfohlen von
renommierten deutschen
Krankenhausthygienikern

ECHT SICHER. ECHT KAUTSCHUK.
Der Boden für perfekte Hygiene.

nora[®]

Vollständige Desinfizierbarkeit von nora® Kautschukböden für den Einsatz in Risikobereichen

Die Eindämmung von Infektionen durch multiresistente Keime beschäftigt die Hygieneabteilungen von Kliniken und Pflegeeinrichtungen seit Jahren. Auf den Hygienestandard eines Hauses haben erwiesenermaßen auch die Baumaterialien wie der Bodenbelag einen erheblichen Einfluss.



Marien-Hospital, Marl

Bauherr: KKRN Katholisches
Klinikum Ruhrgebiet Nord GmbH,
Architekt: TMK Düsseldorf,
Produkt: norament® 928 grano ed

nora® Kautschukböden lassen sich vollständig desinfizieren

Bei der Infektionskontrolle rücken neben umfassenden Präventions- und Hygienemaßnahmen bei Patienten und medizinischem Personal auch die Baumaterialien immer mehr in den Blickpunkt. Sichere Lösungen sind gefragt: nora® Bodenbeläge aus Kautschuk lassen sich leicht reinigen sowie vollständig desinfizieren und sind somit für den Einsatz in Risikobereichen perfekt geeignet, in denen eine regelmäßige Flächendesinfektion erforderlich ist. Dies ist das Ergebnis einer aktuellen Untersuchung des Instituts für Medizinische Mikrobiologie und Krankenhaushygiene der Universität Marburg. Prof. Dr. Reinier Mutters, Leiter Krankenhaushygiene des Instituts, zu den Hintergründen der Tests:

Welche Produkte wurden getestet?

Prof. Dr. Mutters: Wir haben vier verschiedene nora® Kautschuk-Bodenbeläge mit unterschiedlichen Oberflächenstrukturen im Belastungsversuch unter praxisnahen Bedingungen auf ihre vollständige Desinfizierbarkeit getestet. Dabei wurden die Muster der nora® Beläge jeweils verfugt und unverfugt, das heißt Stoß-an-Stoß verlegt, geprüft.

Welche Ergebnisse wurden festgestellt?

Prof. Dr. Mutters: Die Untersuchungen ergaben für alle getesteten nora® Kautschuk-Beläge nach der Flächendesinfektion eine hohe Reduktion der eingesetzten Keime. Bei allen Verlegevarianten – egal ob verfügt oder Stoß-an-Stoß verlegt – wurden Reduktionsraten festgestellt, die über die seitens der Fachgesellschaften – der Deutschen Gesellschaft für Hygiene und Mikrobiologie (DGHM) und dem Verband für Angewandte Hygiene (VAH) – definierte Mindestanforderung von 5 log-Stufen für eine desinfizierende Aufbereitung hinausgehen.

Der Hygienestandard aller getesteten nora® Kautschuk-Bodenbeläge kann somit als sehr hoch eingestuft werden, sie sind für den Einsatz in Risikobereichen geeignet. Dies gilt ausdrücklich auch für die Kautschukböden mit der Hammerschlag- sowie der strukturierten Oberfläche.

Welche Art der Verlegung ist aus Ihrer Sicht die hygienischere?

Prof. Dr. Mutters: Als Hygieniker beurteile ich die Stoß-an-Stoß-Verlegung sehr positiv, da diese Verlegevariante auch über lange Zeit hinweg einen hohen Hygienestandard bietet.

Bei Belägen, die nicht maßstabil sind, können die Fugen aufplatzen. In der Folge bilden sich unhygienische Risse, zudem schmutzen die Fugen auch leichter an als der Bodenbelag. Die so entstehenden Bakterien-Depots können mit der engen Stoß-an-Stoß-Verlegung vermieden werden.



Interview Prof. Dr. Reinier Mutters,
Leiter Krankenhaushygiene des Instituts für
Medizinische Mikrobiologie und Krankenhaushygiene
der Universität Marburg, April 2016

Von Hygienikern empfohlen:
nora® Kautschuk-Bodenbeläge



- Hygienische unverfugte Verlegung
- Einfache und wirtschaftliche Reinigung durch dichte Oberfläche ohne Beschichtung
- Sichtbar gutes Reinigungsergebnis
- Nutzbar Flächen rund um die Uhr (24/7): Keine zeit- und kostenaufwändige Neubeschichtung und Nachverfugung
- Gute Innenraumluft-Qualität aufgrund reduzierter Reinigungschemie
- Ausgezeichnete Umweltverträglichkeit: Frei von PVC, Weichmachern (Phthalaten) und Halogenen (z. B. Chlor)



DGNB

Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen e.V.

Referenzen

Neubau Klinikum Crailsheim



„Mikroskopisch betrachtet haben nora® Kautschukböden im Vergleich zu anderen elastischen Bodenbelägen, die im Krankenhaus verwendet werden, die glatteste und dichteste Oberfläche. Dadurch lassen sich Desinfektionsmittelrückstände auch noch Stunden nach der OP problemlos entfernen. Zudem können die Kautschuk-Beläge in der Fläche vollständig und unproblematisch desinfiziert werden.

Dass nora® Böden unverfugt verlegt werden können, ist ebenfalls ein großer Vorteil, denn Fugen können anschmutzen, aufquellen oder durch Alterung Risse ausbilden, was hygienische Probleme mit sich bringt.“



Thomas Schaff, staatl. anerkannte Fachkraft für Klinikhygiene in Crailsheim und Schwäbisch-Hall

BGU Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik, Frankfurt am Main



„Bei Böden in Krankenhäusern schaut man genau hin, ein tadelloses Erscheinungsbild ist hier extrem wichtig.“ Bei den in der BG Unfallklinik regelmäßig stattfindenden Begehungen durch das Gesundheitsamt gaben die nora® Böden nach Auskunft von Erich Noll, dem Leiter der Bauabteilung, noch nie Anlass zu Beanstandungen – weder im Hinblick auf die Hygiene noch auf die Optik.

„Die nora® Kautschukböden sehen nach Jahren noch hervorragend aus. Die Langzeiterfahrung zeigt uns, dass wir das richtige Produkt gewählt haben.“



Erich Noll, Leiter der Bauabteilung; BGU Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik, Frankfurt am Main

Ausführliche Informationen zu den Objekten finden Sie unter <http://www.nora.com/de/marktsegmente-projekte/>.

Gerne können Sie Ihre Anfrage auch direkt an uns senden an info-de@nora.com oder telefonisch an +49 - 6201 - 806040.

nora systems GmbH
Höhnerweg 2-4
69469 Weinheim | Deutschland
Telefon: +49 - 6201 - 80 6040
E-Mail: info-de@nora.com
Internet: www.nora.com/de